

05.03.2025

Pressemitteilung 02/2025

Jeden Tag den Neuanfang wagen

Soeben erschienen: das aktuelle Poster der action 365 zum Thema „Ostern“



Ostern, das höchste Fest der Christenheit – Jesus Christus hat den Tod überwunden und ist auferstanden. Ein Mensch wie wir, zugleich Gottes Sohn, hat den Tod besiegt. Ein ungeheuerlicher Trost für die Menschheit. Im Glauben an Jesus können wir den Tod überwinden. Doch was, wenn uns in Krisenzeiten der Glaube abhanden zu gehen droht? Wenn sich angesichts all der Kriege und Gewalttaten auf der Welt Resignation und Lähmung ausbreiten?

Ostern alle Tage
Trotzdem wieder aufstehen
nicht jubelnd
nicht erlöst
nicht heilgezaubert
aber aufstehen

Das Gedicht von Carola Moosbach wünscht sich ein Ostern für alle Tage, auch für die, die nicht mit Jubel und Freude erfüllt sind, sondern mit Trauer und Verzweiflung. Jeden Tag aufs Neue aus Enttäuschungen und Krisen aufstehen, im Vertrauen auf eine höhere Macht, auf Gott. Das aktuelle Poster der action 365 – gestaltet von Florentine Heimbucher – findet eine eindringliche Bildsprache für diese Situation der Verzweiflung: vor einer

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer
Genossenschaften

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

kühlen, eisigen Netzstruktur formt sich das Wort „Zutrauen“. Das Netz aus Eis ist beides, kühle Bedrohung und in der Struktur des Netzes zugleich die Chance, Hilfe und Trost zu finden bei Menschen in ähnlichen Situationen. Man kann sich fallenlassen in bestimmten unerträglich scheinenden Situationen, aber es ist wichtig, im Vertrauen auf Gott, wieder aufzustehen. Anders, wenn erlittene Traumata schwere Depressionen auslösen, dann ist medizinische Hilfe geboten.

Genau diese hat auch die Autorin in Anspruch genommen. Als Kind hat sie jahrelangen Missbrauch erlebt. Wie konnte Gott so etwas zulassen, fragte sie sich. Erst im Erwachsenenalter fand sie wieder Zutrauen. Zutrauen zu sich selbst und in der Folge zu einer höheren Macht, die immer da ist und zuhört, wenn man zu ihr ruft. Ein Akt der Selbsthilfe, um die Verzweiflung nicht überhandnehmen lassen. Und dann mit frischem Mut sich zu trauen, aufzustehen.

Gott etwas zutrauen

keine Allmacht

keine Heerscharen kein Donnergetöse aber zutrauen

Im Totenreich nicht heimisch werden das letzte Wort nicht selber sprechen und morgen wieder aufstehen.

Einfache Worte mit großer Wirkung. Und die Erkenntnis, dass Gott keinen großen Auftritt mit „Heerscharen“ und „Donnergetöse“ braucht, um zu helfen. Das Gedicht einer Schriftstellerin, die genau diese Erfahrungen gemacht und durchlitten hat. Und die trotz allem die Hoffnung und das Zutrauen nicht aufgegeben hat. Denn in der Hoffnung liegt die Kraft zu handeln.

Text: Ulrike Maria Haak

Textlänge: 2.528 Zeichen

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Pressekontakt

Silke Zäh

Verlag der action 365

Kennedyallee 111a

60596 Frankfurt am Main

Tel.: 069-680912-15

presse@action365.de

Die action 365 ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt zu stellen – und das jeden Tag, 365 mal im Jahr.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit

Vertrieb von Produkten
indianischer
Genossenschaften

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de